



Zulassung: In der Österreichischen Sortenliste seit 1950

Sortenbeschreibung 1986

Winterroggen

OBERKÄRNTNER

Abstammung: Auslese aus Kärntner Landsorte (Lurnfelder Roggen)

Zulassung: Im Zuchtbuch seit 1950 als Hochzucht Nr. H 46

Züchter: Kärntner Saatbaugenossenschaft, A-9020 Klagenfurt, Kärnten

Morphologisches Sortenbild

Ähre: pyramidal bis schmal fischförmig, mittellang, Bereifung schwach bis mittel, Rotspitzigkeit der Grannen mittelstark

Korn: mittellang, vorwiegend gelbgrün

Sonstige Merkmale: Blattfarbe mittelgrün, Bereifung schwach bis mittel; Wuchsform im Jugendstadium halbaufrecht

Wichtige Anbaueigenschaften

Schneefestigkeit	4	mittel bis gut
Ährenschieben	4	mittel bis früh
Reifezeit	4	mittel bis früh
Wuchshöhe	6	mittel bis lang
Standfestigkeit	8	gering
Auswuchsfestigkeit	6	mittel bis gering

Krankheitsanfälligkeit

Schneeschnitz	6	mittel bis stark
Mehltau	6	mittel bis stark
Braunrost	7	stark bis mittel
Schwarzrost	5	mittel

Ertragsleistung

Kornertrag	7	niedrig bis mittel
Entsprechende Leistung und Ertragstreue in alpinen Lagen und Schwarzrostbefallsgebieten.		

Qualitätsmerkmale

Tausendkorngewicht	5	mittel
Hektolitergewicht	3	hoch bis mittel

Anbaueignung

Für Gebiete mit erhöhtem Schwarzrostbefall; die Winterfestigkeit ermöglicht einen Anbau in schneereichen, alpinen Lagen.

Oberkärntner zeichnet sich durch seine Winterfestigkeit und seine mittlere Schwarzrostresistenz aus.